

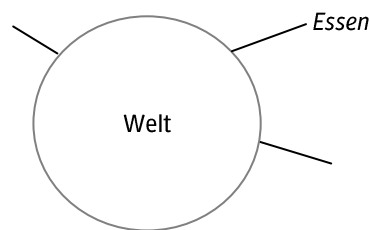
Welternährungstag

ab Niveau A2



© iStock/mr_wilke

1. Sehen Sie sich das Foto an. Welche Ideen haben Sie dazu? Sammeln Sie im Plenum:



2. Welche Überschrift passt? Überfliegen Sie den Text und schreiben Sie die Überschriften über die Absätze:

- a *Die Arbeit gegen den Hunger geht weiter*
- b *Veranstaltungen am Welternährungstag*
- c *Lebensmittel sind nicht fair verteilt*
- d *Der Welternährungstag und die FAO*
- e *Gemeinsam mehr erreichen*

.....
 2014 hatten rund 800 Millionen Menschen auf der Erde nicht genug Essen, sie haben gehungert. Manche sprechen sogar von einer Milliarde. 98 % von diesen Menschen leben in Entwicklungsländern. Besonders schlimm ist die Situation in Asien und Afrika.
 5 Daran erinnert jedes Jahr am 16. Oktober der „Welternährungstag“, auch „Welthungertag“. Er findet an diesem Datum statt, weil man am 16.10.1945 die „FAO“ (Food and Agriculture Organization) gegründet hat. Sie ist eine UN-Sonderorganisation und soll die weltweite Ernährung sichern.

e Gemeinsam mehr erreichen

 10 Die FAO fordert die Industrieländer zu Hilfe im Kampf gegen den Hunger auf, zum Beispiel im Technologie-Bereich. Auch eine gute Zusammenarbeit unter den Entwicklungsländern ist ihr Ziel. Außerdem will die FAO erreichen, dass die Menschen

Welternährungstag

- 15 in Hungergebieten selbst mehr für bessere Lebensbedingungen tun können. So will man zum Beispiel Kleinbauern helfen, dass sie die Menschen in ihrer Region versorgen können.
-
- 20 Am Welternährungstag gibt es unterschiedliche Veranstaltungen zum Thema Welthunger und -ernährung. Experten aus verschiedenen Fachgebieten kommen zu Konferenzen zusammen. Hilfsorganisationen informieren über ihre Aktivitäten und bitten um Mitarbeit. Mit Straßenaktionen will man für Interesse bei den Bürgern sorgen.
-
- 25 Ein großes Problem auf dem Weg in eine Welt ohne Hunger ist, dass nicht alle Menschen Zugang zu bezahlbaren Lebensmitteln haben. Denn insgesamt wäre (noch) genug für alle da. Die weltweite Landwirtschaft könnte 12 Milliarden Menschen ernähren, so die FAO. Doch ihre Produkte sind ungleich verteilt. So verbraucht die Fleischindustrie rund die Hälfte von den Ernten. Deshalb steigen die Preise, zum Beispiel für Getreide. Und man meint, dass der Fleischkonsum in den Industrieländern bis 2050 weiter zunimmt.
-
- 30 Die Anstrengungen gegen den Hunger zeigen aber auch Erfolge: Vergleicht man die Zahlen von 1990 mit heute, müssen in mehr als 60 Entwicklungsländern weniger Menschen hungern. Diese positive Entwicklung soll weitergehen. Dafür ist auch in Zukunft viel Arbeit nötig.

34

3. Was ist richtig? Lesen Sie den Text bis Zeile 28 und kreuzen Sie an.

- | | richtig |
|---|-----------------------|
| a Der Welternährungstag findet alle 5 Jahre statt. | <input type="radio"/> |
| b Man hat die FAO vor 50 Jahren gegründet. | <input type="radio"/> |
| c Die FAO gehört zu den Vereinten Nationen. | <input type="radio"/> |
| d Die FAO kümmert sich nur um die Menschen in Afrika. | <input type="radio"/> |
| e Wenn Industrieländer und Entwicklungsländer zusammenarbeiten, kann man mehr gegen den Hunger tun. | <input type="radio"/> |
| f Die Menschen in den Industrieländern essen immer mehr Getreide, deshalb ist es so teuer. | <input type="radio"/> |

4. In Deutschland wirft man viele Lebensmittel weg. Man meint, dass es pro Einwohner im Jahr rund 80 Kilo sind. Was kann jeder von uns dagegen tun? Erzählen Sie.

Welternährungstag

Lösungen

2 a Absatz 5; b Absatz 3; c Absatz 4; d Absatz 1

3 c; e

4 z.B.: nicht zu viel kaufen, deshalb vorher planen und nur mit Einkaufsliste ins Geschäft gehen; Lebensmittel richtig lagern; Reste verbrauchen; erst prüfen, ob man ein Lebensmittel wirklich nicht mehr essen kann, nicht nur auf das Datum schauen.

Quelle:

<http://www.fao.org>